

## Wadriller starten Basar für Kommunionkleider

**Wadrill.** Eine Kommunionkleiderbörse veranstaltet der Kindergartenförderverein Wadrill am Samstag, 21. November, von zehn bis 19 Uhr in der Schulturnhalle Wadrill. Verkauft werden Kommunionkleider und -anzüge mit Zubehör. Die Kleiderbörse ist für Eltern eine gute Gelegenheit, neuwertige Kommunionbekleidung preiswert zu kaufen. Es werden ausreichend Umkleemöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Annahme ist am Freitag, 20. November, von 17 bis 19 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt zwei Euro sowie 15 Prozent Umsatzbeteiligung. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern des Kindergartens Wadrill zugute. *rs*

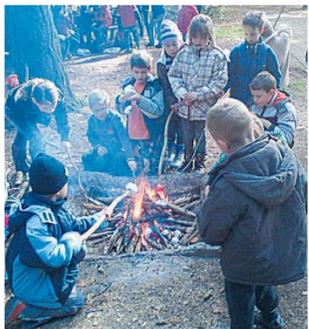
◆ **Anmeldung** sind bei Cornelia Mündel, Telefon (06871) 922 511, Simone Görgen-Rendl., Telefon (06871) 502 330, und Elke Obst, Telefon (06871) 5 020 955, möglich.

## Herbstfreizeit führt vom speienden Vulkan zu Windspielen

**Merzig-Wadern.** Feuer, Wasser, Erde, Luft: Um diese vier Elemente drehen sich die Herbstkindertage des Kreisjugendamtes Merzig-Wadern. Mehr als 100 Mädchen und Jungen machten bei dem fünftägigen Programm mit, das an der Christian-Kretschmar-Schule in Merzig, der Graf-Anton-Schule in Wadern und an der Gesamtschule Orscholz lief. Jeden Tag beschäftigten sich die Sechs- bis Zehnjährigen mit einem anderen Element. Sie bastelten Lava speiende Vulkane, bunte Windspiele oder kleine Flöße, die anschließend zu Wasser gelassen wurden. Die Kinder aus den Gemeinden Perl und Mettlach besuchten sogar die Männer von der Freiwilligen Feuerwehr Orscholz, denen sie Löcher in den Bauch fragen durften.

Trotz des umfangreichen Programms blieb den Kindern ausreichend Zeit zum Spielen, Toben, und Bolzen. Ein Nachmittag war bei allen Gruppen fest fürs Stockbrotbacken über knisterndem Herbstfeuer reserviert.

Für den letzten Programmtag hatten sich die Betreuer etwas Besonderes einfallen lassen. Sie veranstalteten für die Kinder eine kleine Olympiade, um deren neues Wissen über die vier Elemente zu testen. Anschließend ging es ins Kino, wo sie sich die Filme „Willi und die Wunder dieser Welt“ oder „Lippels Traum“ ansahen und die Herbstkindertage ausklingen ließen. *red*



Stockbrote rösten überm Feuer.



Sportlehrerin Gabi Husung und Direktor Lafontaine beglückwünschten die große Gruppe der Sportler.

Foto: Norbert Wagner

# Dank an Super-Talente und Genies

Peter-Wust-Gymnasium in Merzig ehrte herausragende Leistungen von Schülern

**Ob „Jugend trainiert für Olympia“ oder „Jugend musiziert“, Wettbewerbe in Mathe, Bildender Kunst oder Sprachen: Schüler des Peter-Wust-Gymnasiums spielten ganz oben mit. Jetzt wurden sie geehrt.**

Von SZ-Mitarbeiter Norbert Wagner

**Merzig.** Gespannt warteten die nominierten Schüler in Begleitung stolzer Eltern, Verwandten oder Freunden in der Aula des PWG auf die bevorstehende Ehrung, während die Schulband mit dem Chor des Peter-Wust-Gymnasiums Merzig unter Leitung von Thomas Berger das musikalische Opening zum Festakt gab.

Direktor Heinz Lafontaine stellte in seiner Begrüßungsansprache mit Stolz fest, dass die Zahl derer, die an den jährlich stattfindenden Wettbewerben teilnehmen, seit der ersten Veranstaltung dieser Art im Jahre 1995 konstant hoch ist. „Es sind ausgesprochen viele Schülerinnen und Schüler, die sich in vorbildlicher Weise engagiert haben, und ihnen wollen wir heute die nötige Anerkennung aussprechen“, betonte der Schulleiter. Im Schulalltag wolle man am PWG die anerkennenswerten Leistungen der Schüler nicht unter den Teppich kehren, sondern sich zu den jungen Menschen in besonderer Weise bekennen und gute Arbeit entsprechend würdigen. Lafontaine dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Elternschaft, vertreten durch Heiner Dick. Sein besonderer Dank

„Ausgesprochen viele Schüler engagieren sich in vorbildlicher Weise.“

Schulleiter Heinz Lafontaine

rinnen und Schülern der Stufen 10 und 11 die Urkunden für herausragende Leistungen in den DELF/DALF-Prüfungen Französisch. Der Preis der Landrätin für Saarlandmeister „Jugend trainiert für Olympia“ mit Teilnahme am Bundesfinale überreichte in Vertretung der Beigeordnete des Landkreises, Konrad Pitzius. In der Leichtathletik-WK freuten sich 15 Jungs und zwölf junge Damen über ihre Urkunden.

Hervorragende Plätze bei den Bundes- und Landeswett-

ging an den frisch wiedergewählten Vorsitzenden des Schulvereins, Hans Kollmann. Nur durch die stetigen Zuwendungen des Vereins sei es der Schule in heutiger Zeit noch möglich, neben Anschaffungen für eine gute technische Ausstattung, Zuschüsse zu Schulfahrten, aber auch hin und wieder Unterstützung bedürftiger Schüler zu gewähren.

Erstes Highlight des feierlichen Events war die Auszeichnung der Jahrgangsbesten des Schuljahres 2008/2009. Für hervorragende schulische Leistungen, bei einem Notendurchschnitt zwischen 1,0 und 1,18, wurden in der Jahrgangsstufe 5 Paula Hoffmann und Felix Kohl, in der Jahrgangsstufe 6 Anna Kraus und Maximilian Kraemer sowie in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 jeweils Mareike Schuler, Sarah Hans, Rebecca Serra Mari und Stefan Stenzhorn geehrt.

In Vertretung des Oberbürgermeisters überreichte Marcus Hoffeld, Beigeordneter der Stadt Merzig, elf Schüle-

berwerben belegten in der Kategorie „Jugend musiziert“ David Rheinert und Emanuel Rheinert als Violincello- bzw. Klaviersolisten. Stefan Stenzhorn hatte eine mathematische Theorie entwickelt, die nicht nur den Schulleiter ins Staunen brachte. „Der 1. Platz bei den Landessiegern zum Thema Spidrons ist höchst bemerkenswert, aber verstanden habe ich die Aufgabe nicht“, scherzte der Direktor. Neben dem „Mathematiker“, der fünf Mal zur Auszeichnung schritt, war Anna

### NAMEN

Ausgezeichnet wurden: *Chantal Austgen, Okan-Tayfun Bayrakatar, Julian Bürner, Marie Bohr, Matthias Balthes, Andreas Baerle, Winona Barkey, Matthias Barthel, Lara Caico, Stella Clemens, Annemarie Colbus, Philipp Dewald, Pit Decker, Isabella Engel, Victoria Engels, Ann-Sophie Engels, Ayleen Enzweiler, Stephan Eisenbrand, Anika Emmerich, Stefan Fritz, Nicholas Frank, Hannah-Lena Grawinkel, Simon Gutwein, Benjamin Grün, Sophie Gimmler, Dennis Herrmann, Johannes Heinrich, Meike-Josephine Hagel, Sarah Hans, Jonas Hoffeld, Marvin Hoff, Lena Marie Hirtz, Rebekka Heitkamp, Hans Hartge, Maren-Judith Hammes, Paula Hoffmann, Virginia Hahn, Kira-Lisa Huckert, Laura Jacobs, Raphael Julien, Maurice Jager, Peter Jakobs, Stefanie Jakobi, Lisa Junker, Nils Kleiber, Valerie Kramp, Pauline Kopp, Maximilian Kippenberger, Felix Kohl, Anna Kraus, Maximilian Kraemer, Marcel Koltes, Pauline Kopp, Franziska Klupsch, Philipp Klesen, Maximilian Kiefer, Lena Klein, Niklas Kiefer, Franziska Klees, Marie Konz, Helga Krebs-Fleischmann, Aljoscha Kleber, Hannah Lui, Mirco Leinen, Loredana Licata, Mareike Lauer, Jonas Lotz, Nora Lauer, Anna-Sophia Leuck, Rebecca Serra Mari, Lukas Motzek, Kathrin Merten, Luisa Mohr, Lara-Kristin Mey, Nina Montante, Lukas Müller, Catherina Naumann, Julie Nilles, Leif-Gerrit Peitsch, Caroline Peter, Nina Piro, Annika Puhl, Simone Pitsch, Hendrik Pütz, Kirsten Rassier, Thomas Ripplinger, Julius Rost, David Rheinert, Emanuel Rheinert, Mara Repplinger, Stephan Rothkopf, Maximilian Schommer, Christian Sittig, Verena Stutz, Hannah Steuer, Alexander Stein, Stefan Stenzhorn, Pascal Scholer, Eren Selcuk, Matteo Schwanengel, Franziska Schmitt, Josephine Scheuer, Marie Schreiner, Mareike Theobald, Eva Thielges, Sebastian Theisen, Charlotte Tkany, Adrian Thome, Matthias Thommes, Daniel Thräm, Manuel Thomas, Fabian Willems, Steven Trapp, Fabienne Weber, Jennifer Wiczorek, Xenia Zermal, Philipp Zeimet, Julian Zeimet.* *owa*

Kraus ebenfalls in fünf Wertungen erfolgreiche Schülerin. In der Rubrik „Europa-Wettbewerb Bildende Künste“ erhielten sieben Schülerinnen Preise der Bundeskanzlerin, des Bundestagspräsidenten und des Landkreises. Nicht minder bemerkenswert waren Leistungen der Sprach- und Sportwettbewerbe, beide traditionell mit hoher Teilnehmerzahl. Für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgte die Big-Band des PWG unter Leitung von Dirk Sauer.

## LESERBRIEFE

### VERKEHRSFÜHRUNG

#### Warum überhaupt noch diskutieren?

Zu „Neue Richtung in Sachen Verkehr“ – SZ vom 17. Oktober

Nach fast einem Jahr soll nun der vom Stadtrat getroffene Beschluss über die Verkehrsführung wieder gekippt werden. Hier soll die von Anfang an feststehende Meinung der SPD-Fraktion durchgesetzt werden. Warum überhaupt noch diskutieren, wenn das Ergebnis schon feststeht? In der SZ steht, dass durch diesen Stadtratsbeschluss

der Vorschlag des Gutachterbüros verworfen wurde. Das ist schlicht und einfach die Unwahrheit. Im Gutachten sind zwei Empfehlungen abgegeben worden, aber nur die von der SPD bevorzugte Variante wird zur Diskussion gestellt. Der Bürger wurde informiert, dass das Ergebnis bereits beschlossene Sache sei. Es gab auch eine breit angelegte Diskussion in der SZ, aus der hervorging, dass die Einbahnstraßenregelung die bessere Lösung sei. Dies wurde auch vom Stadtrat so gesehen und beschlossen.

Bei der Kommunalwahl habe ich mich bei allen Parteien an

den Wahlständen zur Verkehrsführung erkundigt. Die eindeutige Antwort der Parteien: Wir werden die Einbahnstraßen-Regelung unterstützen – als für die Bürger beste. Herr Schönhofen hätte in seinem Schreiben an den OB besser anfragen sollen, warum der Ratsbeschluss nicht schon längst umgesetzt wurde. Die Fraktionen sollten die Formulierung „Die Fraktion ist der Ansicht“ durch die Worte „Der Bürger ist der Ansicht“ ersetzen. Der Aufruf vieler Bürger jetzt: Fangt nicht wieder mit dem Reden an, sondern besser mit den Straßen!

Helmut Otto, Merzig

### STREIT UM UMGEHUNG

#### Wohl der Fledermäuse sind wichtiger

Zu verschiedenen Artikeln zur Ortsumgehung Besseringen

Die Argumente zu wiederholen, die aus Sicht der Anwohner der Bezirksstraße für die Ortsumgehung Besseringen sprechen, erspare ich mir und der werten Leserschaft dieser Zeitung. Für die Gegner der Ortsumgehung ist das Wohl der Fledermäuse einfach wichtiger als die Gesundheit und die Lebensqualität der Anwohner. Was mich eher

empört, ist der Umstand, dass immer noch von Seiten der Gegner der Ortsumgehung so argumentiert wird, als ob noch gar kein Planfeststellungsbeschluss ergangen wäre und dass die Frage, ob diese Ortsumgehung kommt oder nicht, bis in alle Ewigkeit weiter zu diskutieren sei. Mir fehlen konkret Informationen über aktuelle rechtliche Gesichtspunkte dieser Angelegenheit. Nachdem der Nabu seine Klage zurückgezogen hat, welche Rechtsmittel stehen den Gegnern der Straße noch zur Verfügung, und wann sagt OB Lauer etwas?

Hermann Balle, Besseringen

## NACHRICHTEN

### WADRILL

#### Ölspur zieht sich durch viele Straßen

Eine 50 Zentimeter breite Ölspur in Wadrill hat am frühen Samstagmorgen einen Einsatz der Feuerwehr Wadrill ausgelöst, teilte die Waderner Polizei gestern mit. Die Ölspur zog sich von der Sitzerather Straße über die Martinus-, Schlümmfeld-, Bühl- und Stückelstraße bis zum Wendeplatz in der Sperlstraße und zurück. Die Feuerwehrmänner sicherten die Gefahrenstelle ab und streuten diese ab. Ein Anwohner hatte die Ölspur kurz vor sieben Uhr entdeckt und Alarm geschlagen. *red*

◆ **Jetzt** sucht die Waderner Polizei den Verursacher und bittet die Bevölkerung um Hinweise, Telefon (06871) 90010.

### SCHWEMLINGEN

#### VdK-Ortsverband feiert Jahresabschluss

Der VdK-Ortsverband Schwemlingen feiert am Samstag, 12. Dezember, um 16 Uhr, seinen Jahresabschluss im Gasthaus Kerber. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Eine Reihe von Ehrungen verdienter Mitglieder steht an. Für eine Tombola bittet der Vorstand um die Spende von Sachpreisen. Kontakt: Anna Maria Klenske-Zeuske, Telefon (0 68 61) 14 04. *fs*

### PERL

#### Weihnachtsmenü läutet gemütliches VdK-Treff ein

Die Adventsfeier des VdK findet am Sonntag, 29. November ab 11.30 Uhr nach der heiligen Messe im Vereinshaus statt. Beginn ist ein Dreigang-Weihnachtsmenü. Danach verbringen die Teilnehmer den Nachmittag bei weihnachtlichen Klängen. Bei Kaffee und Kuchen findet die traditionelle Verlosung statt. *yv*

◆ **Zwecks Bestellung** des Essens anmelden bei: E.O. Ehrmanntraut, Telefon (06867) 12 64, oder bei Hildegard Thull, Telefon (06867) 53 15.

### MERZIG

#### Das VdK ehrt am 11. Dezember Mitglieder

Die Weihnachtsfeier des VdK OV-Merzig findet am Freitag, 11. Dezember, 15 Uhr, im Hotel Roemer statt. Die Kosten für Mitglieder betragen zehn, für Nichtmitglieder 15 Euro. Kaffee, Kuchen, ein Abendessen und ein kleines Weihnachtspräsent sind in diesem Beitrag enthalten. Im Rahmen der Feier werden Mitglieder für zehn, 25 und 55 Jahre geehrt. *yv*

◆ **Anmeldungen** in der VdK-Geschäftsstelle Merzig, Friedrichstr. 7, am Montag, 23. November, am Dienstag, 24. November und am Mittwoch, 25. November, jeweils von zehn bis zwölf Uhr.

### BROTDORF

#### Anmeldung zur Ferienfreizeit in Holland

Die katholische Jugend fährt in der Zeit vom Freitag, 23. Juli, bis Sonntag, 1. August, nach Wolphaartsdijk am Veerse Meer in den Niederlanden. Platz ist für insgesamt 26 Teilnehmer von neun bis 15 Jahren. Der Preis für die zehn Tage beläuft sich auf 200 Euro, darin enthalten sind die Fahrt, die Unterkunft, die Verpflegung sowie sonstige Aktivitäten. *yv*

◆ **Anmeldungen** sind ab sofort bei Sarah Klemm, Klinkerstraße 63, möglich.

### Produktion dieser Seite:

Wolf Porz  
Margit Stark